

# Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin AGEM e.V.

Eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg ( gegr.1970) – Herausgeber der *curare*  
Ztschr. für Ethnomedizin und Transkulturelle Psychiatrie / J. of Medical Anthropology and Transcultural Psychiatry

**19. Fachkonferenz Ethnomedizin vom 27. – 29. Oktober 2006**

## **Ethnologie und Medizin im Dialog: Lebenswelten, Geschichte und die Konstruktion von Anthropologien**

**in Heidelberg im Völkerkundemuseum, Hauptstr. 235**

Unter der Schirmherrschaft von Dr. phil. Margareta Pavaloi, Direktorin des Völkerkundemuseums und  
Prof. Dr. phil. William Sax, Ethnologisches Seminar am Südasieninstitut der Universität Heidelberg

### **Programm**

Die Tagung ist offen für Interessierte.

**Freitag, den 27. 10. 2006 ab 14 Uhr Tagungsbüro**

*15:15 Eröffnung:* Bernd Herfort, 1.Vorsitzender GEM, Margareta Pavaloi, Völkerkundemuseum

*15:30-18:00 inklusive Pause: Medizinanthropologie und die verborgene psychologische Dimension.  
In Erinnerung an George Devereux, Einleitung u. Moderation Ekkehard Schröder, Redaktion curare*

Angelina Pollak-Eltz (Caracas): Die Heilerfolge der neuen Pfingstlersekte Igreja Universal in Brasilien

Mihaela Paina (Heidelberg): 'Giving relief - a heritage': Kontinuität und Wandel ayurvedischer  
Praktiken in Kerala, Südindien

Carsten Klöpfer (Köln): AIDS und Buddhismus

*18:30-20:00 Öffentlicher Vortrag zum Themenschwerpunkt  
Medizin und „Visuellen Anthropologie“. Moderation: Margareta Pavaloi (Völkerkundemuseum)*

Ruth Kutalek und Armin Prinz (Wien): „Art brut“ - ethnomedizinische Malerei aus dem Senegal,  
Tansania und dem Kongo.

**Samstag, den 28. 10. 2006 vormittags**

*09:15 bis 12:00, inklusive 30 min. Pause  
Thema: Was sind Lebenswelten? Moderation: Hannes Stubbe (Köln)*

Erika Fink (Berlin): Strukturen der Lebenswelt von Frauen in Indien

Bernhard Leistle (Heidelberg): Leiblichkeit und (fremde) Lebenswelt

Ludger Albers (Wiesbaden): Der Begriff "Lebenswelt" aus neurobiologischer und psychosomatischer  
Sicht. Zeichenverarbeitung zwischen Körper und Umwelt.

**Samstag 28. 10. 2006 nachmittags**

*14:00 bis 15:30 anschließend Pause*

*Thema: Lebensstil und Alkoholkulturen. Moderation: Eberhard Wolff (Zürich)*

Claus DEIMEL (Leipzig): Die Tsegünada: Viel trinken und gesund bleiben! Alkohol in der Kultur der Sierra Tarahumara (Vortrag) und Film als Beitrag zur Medizin in der „Visuellen Anthropologie“.

Markus SCHLEITER (Darmstadt):

'Alkoholkulturen' und biomedizinische Behandlung: Das Beispiel der Birhor in Indien.

*16:00 bis ca. 18:30 Thema: Medizin in der Visuellen Anthropologie.*

*Abends geselliger Treff*

Assia Maria HARWAZINSKI (Tübingen): Visuelle Anthropologie im praktischen Einsatz:  
Der neue Film "Moolaadé" (Bann der Hoffnung) von Ousmane Sembène, Senegal, über weibliche Genitalverstümmelung ist ein Plädoyer gegen das grausame Ritual der weiblichen Beschneidung und für die Anerkennung der Flucht vor derselben als politischem Asylgrund.  
Vorführung des Filmes "Moolaadé" (ca. 90 Minuten) und Diskussion

**Sonntag, den 29. 10. 2006, 9:30 bis 13:00 einschließlich Kaffeepause**

*9:30 – 11:00 Thema: Medizinethnologische Perspektiven auf das Konfliktfeld Gesundheitsberufe – Berufspolitik – Wissenschaft – und den „realen“ Medizinischen Pluralismus in Deutschland. Moderation: William Sax (Heidelberg)*

Karin und Kurt RICHTER (Remscheid): Vom Umgang mit der Skepsis: Probleme der Integration von Heilmethoden aus anderen Kulturen in unsere westliche Psychotherapie am Beispiel der Arbeit mit schamanischen Heilritualen in einer psychotherapeutischen Praxis

Thomas MATHAR (Berlin): Diagnosis Related Groups (DRGs) – Klassifikationssysteme und Gesundheitsmärkte aus ethnologischer Perspektive

*11.30.- 13.00 Rundgespräch, Schlussdiskussion und Auswertung.*

*Tagungsende gegen 13:00*

Es sind **14 CME-Punkte** von der Landesärztekammer Baden-Württemberg bewilligt worden.

Entwurf, Leitung und Organisation der Tagung: Ekkehard Schröder (Nervenarzt), Redaktion curare

Wissenschaftlicher Beirat für diese Tagung:

Prof. Dr. phil. Hannes Stubbe, Univ. Köln (Ethnopsychologie) – Kurt Richter, Akademie Remscheid für musische Bildung u. Medienerziehung (Psychologie, Psychotherapie) – Dr. rer. nat. Bernd Herfort, Waldkraiburg (Allgemeinmedizin) – Dr. med. Ludger Albers, Wiesbaden DKD (Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie) – Prof. Dr. phil. William Sax, Universität Heidelberg (Medizinethnologie) – Dr. rer. soc. Eberhard Wolff, Universität Zürich (Europäische Ethnologie / Volkskunde, Netzwerk Gesundheit und Kultur).  
Sprecher gegenüber der LAEK Ba Wü Bernd Herfort

- 
- 1. Vorsitzender:** Dr. rer. nat. Bernd Herfort, Stadtplatz 5, 84478 Waldkraiburg [herfort@vr-web.de](mailto:herfort@vr-web.de)
  - 2. Vorsitzender:** Ekkehard Schröder (= Geschäftsadr.) AGEM-curare, c/o E. Schröder, Spindelstr. 3, D-14482 Potsdam [ee.schroeder@t-online.de](mailto:ee.schroeder@t-online.de) **AGEM – Homepage:** [www.agem-ethnomedizin.de](http://www.agem-ethnomedizin.de)